

*Gott hat noch nie einen Menschen für eine Aufgabe berufen,  
ohne ihm alles zu geben, was er dafür braucht!*

*Als er nach seiner Taufe betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige  
Geist kam in sichtbarer Gestalt wie eine Taube auf ihn herab.  
Und aus dem Himmel sprach eine Stimme:  
„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Freude“.  
– Lukas 3:21-22*

*Als er aber die Zwölf zusammengerufen hatte, gab er ihnen **Kraft** und  
**Vollmacht** über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten.  
– Lukas 9:1*

*Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn;  
und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen:  
Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch  
untertan und **herrschet** über die Fische im Meer und über die Vögel unter  
dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.  
– 1. Mose 1:27-28*

*Noch einmal sagte Jesus zu ihnen: »Frieden sei mit euch! Wie der Vater  
mich gesandt hat, so sende ich nun euch.« – Johannes 20:21*

*Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe,  
Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und  
Selbstbeherrschung. – Galater 5:22-23*

## RÜCKBLICK

- Was ist bei dir von der Predigt „hängen geblieben“?

## WAS SAGT DIE BIBEL?

Die Bibelstellen zur Predigt sind links abgedruckt.

- Gibt es weitere Aussagen, die dir zu diesem Thema wichtig sind?

## WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Was geht in dir vor, wenn du hörst, dass du in Gottes Kraft und Vollmacht leben darfst/sollst?
- Hast du schon Erfahrungen gemacht, die ganz sicher nicht aus dir heraus hätten geschehen können, sondern nur durch Gottes Eingreifen?
- Für welche Gewohnheit/welches Ziel hoffst du, dass Gott dir seine Kraft und Vollmacht gibt?
- Lebst du als Hoffnungsträger, sodass die Menschen in deinem Umfeld an deinem Leben sehen können, dass du ein Standbild Gottes bist und wer in deinem Leben das Sagen hat? Wie sieht das aus?

## MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Segnet euch gegenseitig als Hoffnungsträger. Und geht zuversichtlich Schritte, für die Jesu Kraft und Vollmacht unbedingt notwendig sind.